



Jahresbericht
Lupus alpha Dividend Champions
zum 31.12.2022

Lupus alpha

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|--|--------------|--------------|
| Tätigkeitsbericht für den Zeitraum 01.01.2022 - 31.12.2022 | Seite | 3-5 |
| Fondsstruktur | Seite | 6 |
| Vermögensaufstellung | Seite | 7-10 |
| Ertrags- und Aufwandsrechnung | Seite | 11-12 |
| Entwicklung des Fondsvermögens | Seite | 13-14 |
| Verwendungsrechnung | Seite | 15 |
| Anteilklassen | Seite | 16 |
| Anhang | Seite | 17-29 |
| Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre | Seite | 30 |
| Vermerk des Abschlussprüfers | Seite | 31-32 |
| Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und zum Abschlussprüfer | Seite | 33 |

Tätigkeitsbericht für den Zeitraum 01.01.2022 - 31.12.2022

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Ziele:

Der Fonds investiert in mittlere und kleinere europäische Gesellschaften, welche sich durch kontinuierliche Dividendenzahlungen und ein stabiles Geschäftsmodell auszeichnen. Das Ziel des Sondervermögens ist es, an der Wertentwicklung dieser Gesellschaften zu partizipieren und somit über einen langen Anlagezeitraum hinweg eine höhere Performance als der Vergleichsindex zu erzielen.

Das Portfolio besteht aus rund 30 Positionen, welche sich durch kontinuierliche Dividendenzahlungen, eine solide Bilanz und ein stabiles Geschäftsmodell auszeichnen. Diese werden entsprechend ihres von uns angenommenen Kurspotenzials gewichtet. Der Fonds hält zudem eine operative Kasseposition, um Käufen und Verkäufen von Positionen durch kleinere Zu- und Abflüsse vorzubeugen.

Details zu den ökologischen und/oder sozialen Merkmalen gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 des Europäischen Parlaments und des Rates finden Sie im Anhang dieses Jahresberichts.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum:

Fondsstruktur:

| | 31.12.22 | %Anteil | 31.12.21 | %Anteil |
|---|-----------------------|---------------|-----------------------|---------------|
| Aktien | 250.084.767,19 | 97,85 | 422.794.779,86 | 97,65 |
| Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds | 5.703.875,27 | 2,23 | 9.222.813,36 | 2,13 |
| Sonstige Vermögensgegenstände | 1.116.591,35 | 0,44 | 1.492.976,21 | 0,34 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | -1.316.746,54 | -0,52 | -537.522,63 | -0,12 |
| Fondsvermögen | 255.588.487,27 | 100,00 | 432.973.046,80 | 100,00 |

Fondsergebnis:

Die Aktien der klein- und mittelgroßen, europäischen Unternehmen starteten gleich von Beginn des Jahres an negativ ins Jahr und setzten die Abwärtsbewegung mit einigen kurzen Erholungen im März und Mai bis zum Low Ende September fort. Bis Mitte November konnte sich der Index etwas erholen, bevor der Kursverlauf bis Ende des Jahres in einer Seitwärtsbewegung endete, aber insgesamt wurde das Jahr mit einem Minus abgeschlossen. Getrieben wurden die Kursbewegungen vor allem durch die Zinsanstiege der Zentralbanken der USA und Europa, deren Treiber eine Inflation in jahrzehntelang nicht gesehener Höhe war. Auslöser hierfür waren neben Nachwirkungen aus der Pandemie wie Lieferschwierigkeiten insbesondere auch der Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine und daraus resultierende gestiegene Energiepreise. Basierend auf diesen Themen beschäftigten den Markt über das ganze Jahr Rezessionsängste für den Winter 2022 und das kommende Jahr 2023.

Der Lupus alpha Dividend Champions (C) verzeichnete im Jahr 2022 einen Wertverlust von -18,86% und konnte damit seinen Vergleichsindex (Stoxx TMI Small Net Return) deutlich schlagen, welcher -22,05% verlor.

Der Lupus alpha Dividend Champions (R) verzeichnete im Jahr 2022 einen Wertverlust von -19,44% und konnte damit seinen Vergleichsindex (Stoxx TMI Small Net Return) deutlich schlagen, welcher -22,05% verlor.

Die wesentlichen Quellen des negativen Veräußerungsergebnisses im Berichtszeitraum waren Verluste aus Aktien.

Das Jahr 2022 brachte für die globalen Finanzmärkte eine Reihe von Belastungen. Zu Beginn des Jahres war die Coronapandemie in den wesentlichen Industrienationen noch ein wichtiges Thema, das aber durch eingeführte Vorsichtsmaßnahmen und Impfungen zunehmend beherrschbar wurde. Gleichzeitig zeichnete sich eine leichte Entspannung bei den globalen Lieferketten ab. Neben diese makroökonomischen Belastungen traten geopolitische Spannungen auf, als russische Truppen am 24. Februar 2022 in die Ukraine einmarschierten. Dieser in Europa kaum noch für möglich gehaltene militärische Überfall hat enorme Folgen und führte zu einem starken Umdenken in der europäischen Politik, der Wirtschaft und auch an den Kapitalmärkten. Insbesondere der daraus resultierende starke Anstieg der Energie- und Lebensmittelpreise bereitete den Weg für eine deutlich gestiegene Inflation. Zum Ziel der Inflationsbekämpfung mussten die westlichen Notenbanken ihre Leitzinsen deutlich anheben. Diese starke Zinswende als Reaktion auf zweistellige Inflationsraten und die Angst vor einer wirtschaftlichen Abschwächung haben im Verlauf des Jahres 2022 insgesamt zu deutlichen Verlusten sowohl auf der Renten- als auch auf der Aktienseite geführt. Eine solch hohe Korrelation in den Verlusten bei Aktien und Renten ist historisch in ähnlicher Ausprägung nur selten vorgekommen. Steigende Inputpreise, höhere Energiekosten und Lohninflation stellten viele Unternehmen im Jahr 2022 vor große Herausforderungen. Hohe Inflation und die Erwartung einer wirtschaftlichen Abschwächung bestehen als potentielle Belastungsfaktoren fort. Gleichzeitig bieten solche Krisen auch Chancen für Unternehmen. Europäische Small und Mid Caps sind dabei wichtige Akteure, um neue Technologien zu entwickeln und die europäische Wirtschaft auf eine insgesamt geänderte Energiesituation (Reduzierung der Energieabhängigkeit von Russland; Bekämpfung des Klimawandels) auszurichten. Nach den deutlichen Kursverlusten sind die Bewertungen in vielen Bereichen gesunken. In welchem Umfang und wie schnell die Inflation zurückgedrängt werden kann und wie stark die Zentralbanken die Zinsen dafür noch anheben müssen, wird für die Kapitalmärkte das beherrschende Thema bleiben. Damit bleiben die Rahmenbedingungen der globalen Wirtschaft und der Kapitalmärkte von erhöhter Unsicherheit geprägt, was zu Volatilität an den Finanzplätzen führen kann. Insofern unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens erhöhten Schwankungsrisiken. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft ergreift weiterhin alle als angemessen erachteten Maßnahmen, um die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen.

Wesentliche Risiken:

Die wesentlichen Risikoarten, die der Fonds im Berichtszeitraum eingegangen ist, waren:

- **Marktpreisrisiken:** Die Volatilität der Anteilswerte des Sondervermögens im Geschäftsjahr lag annualisiert bei 21,40%. Dieser Wert ist geringer als der des Vergleichsindex, dessen Volatilität im Berichtszeitraum annualisiert bei 22,23% lag.
- **Liquiditätsrisiken:** Der Fonds besteht aus Aktien kleinerer und mittlerer europäischer Gesellschaften. Die Positionsgröße der einzelnen Aktien ist u.a. von ihrem täglichen Handelsvolumen abhängig, weshalb das Liquiditätsrisiko als gering angesehen werden kann.
- **Währungsrisiko:** Der Fonds darf europäische Aktien halten. Das damit einhergehende Währungsrisiko wird nicht durch den Einsatz von Derivaten abgesichert.
- **Operationelle Risiken:** Grundsätzlich ist das Sondervermögen operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch keine erhöhten operationellen Risiken im Berichtszeitraum ausgewiesen.

Jahresbericht für Lupus alpha Dividend Champions

Vermögensübersicht zum 31.12.2022

Anlageschwerpunkte

Tageswert in EUR % Anteil am Fondsvermögen¹⁾

Vermögensgegenstände

| | | |
|--|-----------------------|---------------|
| Aktien | 250.084.767,19 | 97,85 |
| Belgien | 28.315.560,00 | 11,09 |
| Bundesrepublik Deutschland | 61.381.181,00 | 24,01 |
| Dänemark | 5.989.376,72 | 2,34 |
| Finnland | 8.480.000,00 | 3,32 |
| Frankreich | 3.460.600,00 | 1,35 |
| Großbritannien + Nordirland + Kanal | 57.201.025,99 | 22,38 |
| Irland | 30.683.829,59 | 12,00 |
| Italien | 6.649.500,00 | 2,60 |
| Schweden | 30.449.930,77 | 11,93 |
| Schweiz | 17.473.763,12 | 6,83 |
| Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds | 5.703.875,27 | 2,23 |
| Sonstige Vermögensgegenstände | 1.116.591,35 | 0,44 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | -1.316.746,54 | -0,52 |
| Fondsvermögen | 255.588.487,27 | 100,00 |

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Jahresbericht für Lupus alpha Dividend Champions

Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

| Gattungsbezeichnung | ISIN | Markt | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1000 | Bestand 31.12.2022 | Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum | Verkäufe/ Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fondsver- mögens ¹⁾ | |
|---|--------------|-------|--|-----------------------|--|----------------------|------------|-----------------------|--|------|
| Börsengehandelte Wertpapiere | | | | | | | | | | |
| Aktien | | | | | | | | | | |
| ADVANCED MED.SO.GRP LS-05 | GB0004536594 | | STK | 1.350.000 | 0 | 950.000 | GBP | 2,590 | 3.942.161,34 | 1,54 |
| ALLIANCE PHARMA LS-,01 | GB0031030819 | | STK | 1.990.000 | 0 | 1.510.000 | GBP | 0,530 | 1.189.131,29 | 0,47 |
| BARCO N.V. | BE0974362940 | | STK | 497.000 | 109.000 | 362.000 | EUR | 23,080 | 11.470.760,00 | 4,49 |
| BECHTLE AG O.N. | DE0005158703 | | STK | 140.000 | 140.000 | 0 | EUR | 33,060 | 4.628.400,00 | 1,81 |
| CEWE STIFT.KGAA O.N. | DE0005403901 | | STK | 104.830 | 0 | 27.170 | EUR | 88,700 | 9.298.421,00 | 3,64 |
| CVS GROUP PLC LS -,002 | GB00B2863827 | | STK | 430.000 | 645.000 | 215.000 | GBP | 19,360 | 9.385.872,94 | 3,67 |
| DCC PLC EO-,25 | IE0002424939 | | STK | 220.000 | 0 | 89.000 | GBP | 40,800 | 10.120.074,41 | 3,96 |
| DECHRA PHARMACEUT. LS-,01 | GB0009633180 | | STK | 270.000 | 270.000 | 0 | GBP | 26,180 | 7.969.558,60 | 3,12 |
| D'ITEREN GROUP P.S. | BE0974259880 | | STK | 94.000 | 44.000 | 70.000 | EUR | 179,200 | 16.844.800,00 | 6,60 |
| ESKER S.A. INH. EO 2 | FR0000035818 | | STK | 22.000 | 33.000 | 11.000 | EUR | 157,300 | 3.460.600,00 | 1,35 |
| FORTNOX AB | SE0017161243 | | STK | 600.000 | 600.000 | 0 | SEK | 47,290 | 2.551.481,04 | 1,00 |
| FUCHS PETROLUB VZO NA ON | DE000A3E5D64 | | STK | 220.000 | 60.000 | 160.000 | EUR | 32,740 | 7.202.800,00 | 2,82 |
| GEA GROUP AG | DE0006602006 | | STK | 293.000 | 293.000 | 0 | EUR | 38,200 | 11.192.600,00 | 4,38 |
| GERRESHEIMER AG | DE000A0LD6E6 | | STK | 180.000 | 137.200 | 210.200 | EUR | 62,800 | 11.304.000,00 | 4,42 |
| GLANBIA PLC EO 0,06 | IE0000669501 | | STK | 1.024.000 | 224.000 | 620.000 | EUR | 11,920 | 12.206.080,00 | 4,77 |
| HUHTAMAEMI OYJ | FI0009000459 | | STK | 265.000 | 265.000 | 235.000 | EUR | 32,000 | 8.480.000,00 | 3,32 |
| IG GROUP HLDGS PLC | GB00B06QFB75 | | STK | 540.000 | 0 | 1.350.000 | GBP | 7,820 | 4.761.035,01 | 1,86 |
| JD SPORTS FASH. LS -,0005 | GB00BM8Q5M07 | | STK | 6.300.000 | 6.300.000 | 7.250.000 | GBP | 1,262 | 8.960.426,18 | 3,51 |
| KAINOS GROUP PLC LS-,005 | GB00BZ0D6727 | | STK | 420.000 | 970.000 | 550.000 | GBP | 15,430 | 7.306.612,55 | 2,86 |
| LOOMIS AB SERIES | SE0014504817 | | STK | 525.000 | 0 | 340.000 | SEK | 286,000 | 13.501.969,32 | 5,29 |
| NOLATO AB SER.B | SE0015962477 | | STK | 2.250.000 | 790.000 | 0 | SEK | 54,650 | 11.057.182,17 | 4,33 |
| PARADOX INTERAC.SK 0,005 | SE0008294953 | | STK | 175.000 | 175.000 | 0 | SEK | 212,200 | 3.339.298,24 | 1,31 |
| RWS HOLDINGS PLC LS-,01 | GB00BVFCZV34 | | STK | 1.500.000 | 0 | 800.000 | GBP | 3,756 | 6.352.105,53 | 2,48 |
| SCHOUW A/S DK 10 | DK0010253921 | | STK | 85.000 | 0 | 34.222 | DKK | 524,000 | 5.989.376,72 | 2,34 |
| SECUNET SECURITY AG O.N. | DE0007276503 | | STK | 24.000 | 24.000 | 0 | EUR | 196,400 | 4.713.600,00 | 1,84 |
| SIEGFRIED HL NA SF 18 | CH0014284498 | | STK | 14.000 | 14.000 | 0 | CHF | 613,500 | 8.700.717,21 | 3,40 |
| SOFTWARE AG NA O.N. | DE000A2GS401 | | STK | 438.000 | 17.000 | 66.500 | EUR | 24,220 | 10.608.360,00 | 4,15 |
| SPIRENT COMMUNIC.LS-,0333 | GB0004726096 | | STK | 2.500.000 | 0 | 1.300.000 | GBP | 2,602 | 7.334.122,55 | 2,87 |
| STRATEC SE NA O.N. | DE000STRA555 | | STK | 30.000 | 30.000 | 0 | EUR | 81,100 | 2.433.000,00 | 0,95 |
| TECAN GRP AG NAM.SF 0,10 | CH0012100191 | | STK | 21.000 | 21.000 | 0 | CHF | 412,400 | 8.773.045,91 | 3,43 |
| TECHNOGYM S.P.A. | IT0005162406 | | STK | 930.000 | 930.000 | 0 | EUR | 7,150 | 6.649.500,00 | 2,60 |
| Summe Aktien | | | | | | | EUR | 241.727.092,01 | 94,58 | |
| Summe Börsengehandelte Wertpapiere | | | | | | | EUR | 241.727.092,01 | 94,58 | |

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere

| | | | | | | | | | | |
|---|--------------|-----|---------|---|---------|------------|-------|-----------------------|--------------|--|
| Aktien | | | | | | | | | | |
| GRAFTON GROUP PLC EO-,05 | IE00B00MZ448 | STK | 940.000 | 0 | 290.000 | GBP | 7,886 | 8.357.675,18 | 3,27 | |
| Summe Aktien | | | | | | EUR | | 8.357.675,18 | 3,27 | |
| Summe In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere | | | | | | EUR | | 8.357.675,18 | 3,27 | |
| Summe Wertpapiervermögen | | | | | | EUR | | 250.084.767,19 | 97,85 | |

Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds

Bankguthaben

EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle

| | | | | | | | | | | |
|---------------------|--|-----|--------------|--|--|---|---------|--------------|------|--|
| Kreissparkasse Köln | | EUR | 5.579.443,54 | | | % | 100,000 | 5.579.443,54 | 2,18 | |
|---------------------|--|-----|--------------|--|--|---|---------|--------------|------|--|

Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen

| | | | | | | | | | | |
|---------------------|--|-----|------------|--|--|---|---------|-----------|------|--|
| Kreissparkasse Köln | | DKK | 70.011,31 | | | % | 100,000 | 9.414,55 | 0,00 | |
| Kreissparkasse Köln | | NOK | 387.098,45 | | | % | 100,000 | 36.809,38 | 0,01 | |
| Kreissparkasse Köln | | SEK | 93.174,01 | | | % | 100,000 | 8.378,50 | 0,00 | |

Summe Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen

EUR 54.602,43 0,02

Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen

| | | | | | | | | | | |
|---------------------|--|-----|-----------|--|--|---|---------|-----------|------|--|
| Kreissparkasse Köln | | CHF | 32.227,63 | | | % | 100,000 | 32.646,82 | 0,01 | |
| Kreissparkasse Köln | | GBP | 32.979,00 | | | % | 100,000 | 37.182,48 | 0,01 | |

Summe Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen

EUR 69.829,30 0,02

Summe Bankguthaben

EUR 5.703.875,27 2,23

Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds

EUR 5.703.875,27 2,23

Sonstige Vermögensgegenstände

| | | | | | | | | | | |
|---------------------------------------|--|-----|--------------|--|--|--|--|--------------|------|--|
| Dividendenansprüche | | EUR | 18.998,59 | | | | | 18.998,59 | 0,01 | |
| Quellensteuerrückerstattungsansprüche | | EUR | 1.097.592,76 | | | | | 1.097.592,76 | 0,43 | |

Summe Sonstige Vermögensgegenstände

EUR 1.116.591,35 0,44

Sonstige Verbindlichkeiten

| | | | | | | | | | | |
|--|--|-----|---------------|--|--|--|--|---------------|-------|--|
| Verbindlichkeiten aus schwebenden Geschäften | | EUR | -1.009.542,84 | | | | | -1.009.542,84 | -0,39 | |
| Kostenabgrenzungen | | EUR | -307.203,70 | | | | | -307.203,70 | -0,12 | |

Summe Sonstige Verbindlichkeiten

EUR -1.316.746,54 -0,52

Fondsvermögen

EUR 255.588.487,27 100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

| | | |
|------------------------------------|------------|--------------------|
| Umlaufende Anteile Klasse C | STK | 574.107,626 |
| Anteilwert Klasse C | EUR | 237,12 |

| | | |
|------------------------------------|------------|--------------------|
| Umlaufende Anteile Klasse R | STK | 879.398,359 |
| Anteilwert Klasse R | EUR | 135,84 |

| | |
|--|--------------|
| Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) | 97,85 |
|--|--------------|

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 30.12.2022 oder letztbekannte

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.12.2022

| | | | |
|--------------------|-------|----------|-------------------|
| Dänische Kronen | (DKK) | 7,43650 | = 1 Euro (EUR) |
| Britisches Pfund | (GBP) | 0,88695 | = 1 Euro (EUR) |
| Norwegische Kronen | (NOK) | 10,51630 | = 1 Euro (EUR) |
| Schwedische Kronen | (SEK) | 11,12060 | = 1 Euro (EUR) |
| Schweizer Franken | (CHF) | 0,98716 | = 1 Euro (EUR) |

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Jahresbericht für Lupus alpha Dividend Champions

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

| Gattungsbezeichnung | ISIN | Stück bzw. Anteile bzw. Nominal bzw. Whg. in 1000 | Käufe/ Zugänge | Verkäufe/ Abgänge |
|-------------------------------------|--------------|--|-------------------|----------------------|
| Börsengehandelte Wertpapiere | | | | |
| Aktien | | | | |
| DUNELM GROUP PLC LS-,01 | GB00B1CKQ739 | STK | 0 | 510.000 |
| EMIS GROUP PLC LS -,01 | GB00B61D1Y04 | STK | 0 | 885.000 |
| G5 ENTERTAINMENT AK | SE0001824004 | STK | 0 | 485.000 |
| GAMMA COMMUNICATION.LS-01 | GB00BQS10J50 | STK | 0 | 410.000 |
| METROPOLE TV INH. EO-,40 | FR0000053225 | STK | 196.000 | 676.000 |
| MONEYSUPERMARKET LS-,02 | GB00B1ZBKY84 | STK | 0 | 5.400.000 |
| NEW WORK SE NA O.N. | DE000NWRK013 | STK | 0 | 48.000 |
| VICAT INH. EO 4 | FR0000031775 | STK | 0 | 412.000 |
| ECKERT+ZIEGLER AG O.N. | DE0005659700 | STK | 25.370 | 160.000 |
| Nichtnotierte Wertpapiere | | | | |
| Aktien | | | | |
| TATE + LYLE LS-,25 | GB0008754136 | STK | 0 | 2.100.000 |

Jahresbericht für Lupus alpha Dividend Champions C

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

I. Erträge

| | | |
|--|-----|--------------|
| 1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland | EUR | 16.106,03 |
| 2. Dividenden inländischer Aussteller | EUR | 715.480,05 |
| 3. Dividenden ausländischer Aussteller brutto mit Abzug Quellensteuer | EUR | 1.131.362,12 |
| 4. Dividenden ausländischer Aussteller brutto ohne Abzug Quellensteuer | EUR | 1.982.607,74 |
| 5. Quellensteuer Dividenden | EUR | -179.121,02 |

Summe der Erträge **EUR** **3.666.434,92**

II. Aufwendungen

| | | |
|--|-----|---------------|
| 1. Zinsen aus Kreditaufnahmen | EUR | -12.393,46 |
| 2. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten | EUR | -9.865,97 |
| 3. Verwahrstellenvergütung | EUR | -81.147,20 |
| 4. Verwaltungsvergütung | EUR | -1.352.028,95 |
| 5. Sonstige Aufwendungen | EUR | -59.785,28 |

Summe der Aufwendungen **EUR** **-1.515.220,86**

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR **2.151.214,06**

IV. Veräußerungsgeschäfte

| | | |
|-------------------------|-----|----------------|
| 1. Realisierte Gewinne | EUR | 9.235.314,77 |
| 2. Realisierte Verluste | EUR | -19.597.229,74 |

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften **EUR** **-10.361.914,97**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR **-8.210.700,91**

| | | |
|--|-----|----------------|
| 1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne | EUR | -30.777.225,51 |
| 2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste | EUR | -11.857.075,85 |

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR **-42.634.301,36**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR **-50.845.002,27**

Jahresbericht für Lupus alpha Dividend Champions R

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

I. Erträge

| | | |
|--|-----|--------------|
| 1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland | EUR | 14.126,70 |
| 2. Dividenden inländischer Aussteller | EUR | 632.293,42 |
| 3. Dividenden ausländischer Aussteller brutto mit Abzug Quellensteuer | EUR | 997.758,48 |
| 4. Dividenden ausländischer Aussteller brutto ohne Abzug Quellensteuer | EUR | 1.750.527,24 |
| 5. Quellensteuer Dividenden | EUR | -162.973,43 |

Summe der Erträge **EUR** **3.231.732,41**

II. Aufwendungen

| | | |
|--|-----|---------------|
| 1. Zinsen aus Kreditaufnahmen | EUR | -12.094,58 |
| 2. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten | EUR | -9.863,74 |
| 3. Verwahrstellenvergütung | EUR | -78.708,79 |
| 4. Verwaltungsvergütung | EUR | -2.275.282,61 |
| 5. Sonstige Aufwendungen | EUR | -57.967,35 |

Summe der Aufwendungen **EUR** **-2.433.917,07**

III. Ordentlicher Nettoertrag **EUR** **797.815,34**

IV. Veräußerungsgeschäfte

| | | |
|-------------------------|-----|----------------|
| 1. Realisierte Gewinne | EUR | 10.129.440,24 |
| 2. Realisierte Verluste | EUR | -18.064.185,98 |

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften **EUR** **-7.934.745,74**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR** **-7.136.930,40**

| | | |
|--|-----|----------------|
| 1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne | EUR | -15.295.964,85 |
| 2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste | EUR | -5.892.844,87 |

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR** **-21.188.809,72**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR** **-28.325.740,12**

Jahresbericht für Lupus alpha Dividend Champions C

Entwicklung des Fondsvermögens

2022

| | | | |
|--|-----|------------------------|-----------------------|
| I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres | EUR | | 288.870.856,21 |
| 1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr | EUR | | 0,00 |
| 2. Zwischenausschüttungen | EUR | | -4.078.214,68 |
| 3. Mittelzufluss / -abfluss (netto) | EUR | | -95.163.530,00 |
| a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen | EUR | 32.834.900,27 | |
| b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen | EUR | -127.998.430,27 | |
| 4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich | EUR | | -2.651.044,97 |
| 5. Ergebnis des Geschäftsjahres | EUR | | -50.845.002,27 |
| davon nicht realisierte Gewinne | EUR | -30.777.225,51 | |
| davon nicht realisierte Verluste | EUR | -11.857.075,85 | |
| II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres | | EUR | 136.133.064,29 |

Jahresbericht für Lupus alpha Dividend Champions R

Entwicklung des Fondsvermögens

2022

| | | | |
|--|-----|-----------------------|-----------------------|
| I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres | EUR | | 144.102.190,59 |
| 1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr | EUR | | 0,00 |
| 2. Zwischenausschüttungen | EUR | | -3.569.042,39 |
| 3. Mittelzufluss / -abfluss (netto) | EUR | | 7.694.687,12 |
| a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen | EUR | 22.600.869,06 | |
| b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen | EUR | -14.906.181,94 | |
| 4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich | EUR | | -446.672,22 |
| 5. Ergebnis des Geschäftsjahres | EUR | | -28.325.740,12 |
| davon nicht realisierte Gewinne | EUR | -15.295.964,85 | |
| davon nicht realisierte Verluste | EUR | -5.892.844,87 | |
| II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres | | EUR | 119.455.422,98 |

Jahresbericht für Lupus alpha Dividend Champions

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Anteilklasse C

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

| | | insgesamt | je Anteil |
|---|------------|----------------------|--------------|
| I. Zur Ausschüttung verfügbar | EUR | 17.687.520,74 | 30,81 |
| 1. Vortrag aus dem Vorjahr | EUR | 25.898.221,65 | 45,11 |
| 2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | EUR | -8.210.700,91 | -14,30 |
| 3. Zuführung aus dem Sondervermögen | EUR | 0,00 | 0,00 |
| II. Nicht für die Ausschüttung verwendet | EUR | 13.609.306,06 | 23,71 |
| 1. Der Wiederanlage zugeführt | EUR | 0,00 | 0,00 |
| 2. Vortrag auf neue Rechnung | EUR | 13.609.306,06 | 23,71 |
| III. Gesamtausschüttung | EUR | 4.078.214,68 | 7,10 |
| 1. Zwischenausschüttung ²⁾ | EUR | 4.078.214,68 | 7,10 |
| 2. Endausschüttung | EUR | 0,00 | 0,00 |

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Anteilklasse R

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

| | | insgesamt | je Anteil |
|---|------------|----------------------|--------------|
| I. Zur Ausschüttung verfügbar | EUR | 15.752.787,24 | 17,91 |
| 1. Vortrag aus dem Vorjahr | EUR | 22.889.717,64 | 26,03 |
| 2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | EUR | -7.136.930,40 | -8,12 |
| 3. Zuführung aus dem Sondervermögen | EUR | 0,00 | 0,00 |
| II. Nicht für die Ausschüttung verwendet | EUR | 12.183.744,85 | 13,85 |
| 1. Der Wiederanlage zugeführt | EUR | 0,00 | 0,00 |
| 2. Vortrag auf neue Rechnung | EUR | 12.183.744,85 | 13,85 |
| III. Gesamtausschüttung | EUR | 3.569.042,39 | 4,06 |
| 1. Zwischenausschüttung ¹⁾ | EUR | 3.569.042,39 | 4,06 |
| 2. Endausschüttung | EUR | 0,00 | 0,00 |

²⁾ Zwischenausschüttung am 12. Dezember 2022 mit Beschlussfassung vom 21. November 2022

Jahresbericht für Lupus alpha Dividend Champions

Anteilklassen

Im Berichtszeitraum waren die in der nachfolgenden Tabelle aufgeführten Anteilklassen aufgelegt

| Anteilklasse | Währung | Verwaltungsvergütung in % p.a. | | Ausgabeaufschlag in % | | Mindestanlagesumme in Währung | Ertragsverwendung |
|--------------|---------|--------------------------------|---------|-----------------------|---------|----------------------------------|-------------------|
| | | maximal | aktuell | maximal | aktuell | | |
| C | EUR | 1,00 | 1,00 | 5,00 | 5,00 | 500.000,00 | ausschüttend |
| R | EUR | 1,70 | 1,70 | 5,00 | 5,00 | 0,00 | ausschüttend |

Zusätzlich erhält die Gesellschaft für die Verwaltung des Sondervermögens aus dem Sondervermögen eine erfolgsabhängige Vergütung gemäß Verkaufsprospekt.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure 0,00 EUR

die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

keine

Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten: 0,00 EUR

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 97,85 %

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00 %

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz ermittelt.

Angaben nach dem qualifiziertem Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag 7,992 %

größter potenzieller Risikobetrag 11,944 %

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 10,281 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde

Monte-Carlo-Simulation

Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden

Konfidenzniveau = 99%, Haltedauer 10 Tage

effektiver historischer Beobachtungszeitraum 12 Monate = 250 Tage

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte 0,00

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV): STOXX Europe Total Market Small Net Return Index EUR (XBBSG Index)

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse C 237,12 EUR

Umlaufende Anteile Klasse C 574.107,626 STK

Anteilwert Klasse R 135,84 EUR

Umlaufende Anteile Klasse R 879.398,359 STK

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Zusätzliche Angaben nach §16 (1) Nr. 2 KARBV – Angaben zum Bewertungsverfahren

Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Für Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird gemäß §27 KARBV der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß §28 KARBV i.V.m. §168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben. Der zugrunde gelegte Verkehrswert kann auch von einem Emittenten, Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelt und mitgeteilt werden. In diesem Fall wird dieser Wert durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft beziehungsweise die Verwahrstelle auf Plausibilität geprüft und diese Plausibilitätsprüfung dokumentiert. Anteile an inländischen Investmentvermögen, EG-Investmentanteilen und ausländischen Investmentanteilen werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder mit einem aktuellen Kurs nach §27 Absatz 1 KARBV bewertet. Falls aktuelle Werte nicht zur Verfügung stehen, wird der Wert der Anteile gemäß §28 KARBV ermittelt; hierauf wird im Jahresbericht hingewiesen. Bankguthaben werden zu ihrem Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen bewertet. Festgelder werden zum Verkehrswert bewertet. Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden in Höhe von 97,85% des Fondsvermögens mit handelbaren Börsen- oder Marktpreisen und 0,00% des Fondsvermögens zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet. Die verbleibenden 2,15% des Fondvermögens bestehen aus sonstigen Vermögensgegenständen, sonstigen Verbindlichkeiten sowie Barvermögen.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus; sie ist als Prozentsatz auszuweisen.

1,09 Anteilklasse C
1,80 Anteilklasse R

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes

0,00 Anteilklasse C
0,00 Anteilklasse R

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen

Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

keine wesentlichen sonstigen Erträge und Aufwendungen

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der VG

558.380,82 EUR

Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Das Sondervermögen war während des Berichtszeitraums in keinerlei Wertpapierfinanzierungsgeschäfte nach Verordnung (EU) 2015/2365 investiert, weshalb im Folgenden kein Ausweis zu dieser Art von Geschäften gemacht wird.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben
Erläuterung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste:

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven

Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Das Jahr 2022 brachte für die globalen Finanzmärkte eine Reihe von Belastungen. Zu Beginn des Jahres war die Coronapandemie in den wesentlichen Industrienationen noch ein wichtiges Thema, das aber durch eingeführte Vorsichtsmaßnahmen und Impfungen zunehmend beherrschbar wurde. Gleichzeitig zeichnete sich eine leichte Entspannung bei den globalen Lieferketten ab. Neben diese makroökonomischen Belastungen traten geopolitische Spannungen auf, als russische Truppen am 24. Februar 2022 in die Ukraine einmarschierten. Dieser in Europa kaum noch für möglich gehaltene militärische Überfall hat enorme Folgen und führte zu einem starken Umdenken in der europäischen Politik, der Wirtschaft und auch an den Kapitalmärkten. Insbesondere der daraus resultierende starke Anstieg der Energie- und Lebensmittelpreise bereitete den Weg für eine deutlich gestiegene Inflation. Zum Ziel der Inflationsbekämpfung mussten die westlichen Notenbanken ihre Leitzinsen deutlich anheben. Diese starke Zinswende als Reaktion auf zweistellige Inflationsraten und die Angst vor einer wirtschaftlichen Abschwächung haben im Verlauf des Jahres 2022 insgesamt zu deutlichen Verlusten sowohl auf der Renten- als auch auf der Aktienseite geführt. Eine solch hohe Korrelation in den Verlusten bei Aktien und Renten ist historisch in ähnlicher Ausprägung nur selten vorgekommen. Steigende Inputpreise, höhere Energiekosten und Lohninflation stellten viele Unternehmen im Jahr 2022 vor große Herausforderungen. Hohe Inflation und die Erwartung einer wirtschaftlichen Abschwächung bestehen als potentielle Belastungsfaktoren fort. Gleichzeitig bieten solche Krisen auch Chancen für Unternehmen. Europäische Small und Mid Caps sind dabei wichtige Akteure, um neue Technologien zu entwickeln und die europäische Wirtschaft auf eine insgesamt geänderte Energiesituation (Reduzierung der Energieabhängigkeit von Russland; Bekämpfung des Klimawandels) auszurichten. Nach den deutlichen Kursverlusten sind die Bewertungen in vielen Bereichen gesunken. In welchem Umfang und wie schnell die Inflation zurückgedrängt werden kann und wie stark die Zentralbanken die Zinsen dafür noch anheben müssen, wird für die Kapitalmärkte das beherrschende Thema bleiben. Damit bleiben die Rahmenbedingungen der globalen Wirtschaft und der Kapitalmärkte von erhöhter Unsicherheit geprägt, was zu Volatilität an den Finanzplätzen führen kann. Insofern unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens erhöhten Schwankungsrisiken. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft ergreift weiterhin alle als angemessen erachteten Maßnahmen, um die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Vergütungspolitik der Lupus alpha Gruppe

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Lupus alpha Investment GmbH ist eine Tochtergesellschaft der Lupus alpha Asset Management AG. Lupus alpha (übersetzt: "der Leitwolf") ist eine eigentümergeführte, unabhängige Asset Management-Gruppe, die institutionellen und privaten Anlegern spezialisierte Investmentprodukte anbietet. Wir konzentrieren uns auf wenige, attraktive Asset-Klassen, für die ein besonderes Know-how erforderlich ist und in denen wir für unsere Kunden einen nachhaltigen Mehrwert realisieren können. Unser Fokus liegt auf dem europäischen Nebenwerte-Bereich sowie auf dem Angebot von Alternative Solutions. Als Spezialanbieter erschließen wir institutionellen Investoren systematisch neue Alpha-Quellen durch spezialisierte, innovative Strategien und eröffnen Wege zu einer breiteren und tieferen Diversifizierung ihrer Gesamtportfolios.

Durch die partnerschaftliche Unternehmensstruktur von Lupus alpha wird die Voraussetzung für eine höchstmögliche Personalkontinuität auf der Ebene des Managements geschaffen. Zusammen mit dem Auftreten als Spezialanbieter und der Konzentration der Eigenanlagen auf die Liquiditätsanlage ist eine Beschränkung auf die üblichen Risiken eines mittelständischen Asset Managers gewährleistet.

Eine leistungsbezogene und unternehmerisch-orientierte Vergütung für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen ist zentraler Bestandteil für die Ausgestaltung des Lupus alpha Vergütungssystems. Mit der Implementierung eines ganzheitlichen Vergütungskonzeptes beabsichtigt die Geschäftsleitung die im Rahmen des Strategiefindungsprozesses definierten mittel- bis langfristigen Unternehmensziele zu unterstützen und die Anreize zum Eingehen unverhältnismäßig hoher Risiken zu vermeiden. Alle Anforderungen aus der Verordnung über die aufsichtsrechtlichen Anforderungen an Vergütungssysteme von Instituten (InstitutVergV), den Artikeln 13 und 22 der Richtlinie 2011/61/EU des europäischen Parlamentes und des Rates vom 8. Juni 2011 über die Verwalter alternativer Investmentfonds (AIFM-Richtlinie), den Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (deutsche Übersetzung der ESMA-Guidelines) und dem Anhang II Vergütungspolitik der AIFM-Richtlinie ergeben, werden hierbei eingehalten.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Lupus alpha prüft unter Mitwirkung der Compliance-Funktion regelmäßig die angemessene Ausgestaltung des Vergütungskonzeptes und leitet gegebenenfalls Anpassungen ein. Die Vergütungspolitik und deren Anwendung unterliegen ebenfalls einer Prüfung durch die interne Revision und einer Überwachung durch den Aufsichtsrat. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Wesentliche Änderungen des Vergütungssystems gab es im Berichtszeitraum nicht.

Gesamtsumme der im Wirtschaftsjahr 2021 der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung in Mio.EUR 8,1

davon feste Vergütung in % 39,25

davon variable Vergütung in % 60,75

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen in Mio.EUR 0,00

Mitarbeiter insgesamt inkl. Geschäftsleitung Anzahl 85

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risk Taker in Mio.EUR 4,59

davon indirekt über Kostenumlage der Mutter an Geschäftsführer in Mio.EUR 4,59

Angaben für institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. §134c Abs. 4 AktG

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Zusammensetzung des Portfolios, Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken.

Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie- und politik.

Die Beschreibung ob bzw. wie die mittel- bis langfristige Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung berücksichtigt wird, erfolgt im Tätigkeitsbericht.

Einsatz von Stimmrechtsvertretern

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der Lupus alpha Asset Management AG in den Strategien zur Stimmrechtsausübung erhältlich.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von Aktionärsrechten

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden.

Auf der Internetseite der Lupus alpha Asset Management AG sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

| | |
|--|--|
| <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Ja | <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Nein |
| <input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ____% | <input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ____% an nachhaltigen Investitionen |
| <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind | <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind |
| <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind | <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind |
| <input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: % | <input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt. |
| | <input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel |



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Bei der Umsetzung der Strategie des Fonds wurden Umwelt- und Sozialstandards in unterschiedlicher Gewichtung berücksichtigt. Dabei wurden Investitionen in Qualitätsunternehmen (Small & Mid Caps) unter Ausschluss von nicht-nachhaltigen Geschäftsmodellen (z.B. Abbau von Kraftwerkskohle oder Generierung von Atomstrom) bzw. Einhaltung von Mindeststandards getätigt (z.B. Verstöße gegen den UN Global Compact). ESG Kriterien wurden darüber hinaus in die fundamentale Bottom-Up-Analyse integriert. Dafür orientierte sich der Fonds weder an einem Referenzwert, noch wurde ein Referenzwert nachgebildet.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Alle investierbaren Unternehmen wurden nach ökologischen, sozialen, ethischen und Governance-Kriterien klassifiziert. Die Analyse umfasste unter anderem Sozialstandards, Umweltmanagement, Produktportfolio und Unternehmensführung. Im Rahmen eines umfassenden Negativ-Screenings wurden Werte ausgeschlossen, die bestimmten Mindeststandards nicht genügen. Diese galten für alle Wertpapiere (wie z.B. Aktien) und Geldmarktinstrumente im Portfolio:

Umwelt

- Abbau von Kraftwerkskohle > 5% Umsatz
- Energieerzeugung aus Kraftwerkskohle > 10% Umsatz
- Produktion und Vertrieb von Atomstrom > 5% Umsatz
- Produkte und Dienstleistungen für die Atomindustrie > 5% Umsatz
- Abbau und Exploration von Ölsand & Ölschiefer

Soziales

- Verstöße gegen den UN Global Compact
- Verstöße gegen internationale Menschenrechtskonventionen und mangelhafte Reaktion/Aufarbeitung seitens des Unternehmens
- Verstöße gegen die ILO Kernarbeitsnormen im eigenen Unternehmen und der Lieferkette sowie mangelhafte Reaktion/Aufarbeitung seitens des Unternehmens

Governance

- Sehr schwere Kontroversen
- Verstöße gegen internationale Korruptionskonventionen und mangelhafte Reaktion/Aufarbeitung seitens des Unternehmens

Ethik

- Produktion/Vertrieb/Dienstleistungen von Streumunition, Anti-Personen-Minen und sonstigen kontroversen Waffen
- Produktion & Vertrieb von Militärgütern > 5% Umsatz
- Produktion von Tabak > 5% Umsatz

Alle Unternehmen, die keins der genannten Ausschlusskriterien verletzen und unter Berücksichtigung von nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAIs – siehe unten) nicht ausgeschlossen wurden, waren grundsätzlich investierbar.

Sowohl die genannten Umsatzgrenzen, normbasierte Verstöße / Kontroversen als auch die Berücksichtigung von nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAIs) wurden mit Hilfe unseres externen Research Anbieters MSCI und nach dessen Methodik geprüft. Unternehmen, für die MSCI keine Analyse erstellt hatte, wurden intern geprüft. Auch die von MSCI zur Verfügung gestellten Informationen wurden intern geprüft, da das Portfoliomanagement meist einen direkten Zugang zum Management der untersuchten Unternehmen hat und diese Informationen kritisch hinterfragen konnte. Generell lässt sich sagen, dass die „Coverage“ von kleineren und mittelgroßen

Unternehmen bei externen ESG Analysen schlechter ist als bei großen Unternehmen.

Der Fonds hielt die oben beschriebenen Ausschlusskriterien während des Berichtszeitraums ein. Die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde durch interne Kontrollsysteme dauerhaft überprüft.

● **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Für den vorangegangenen Zeitraum wurden keine Nachhaltigkeitsindikatoren erfasst.

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Der Fonds strebt keine nachhaltigen Investitionen an, daher wurden keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Der Fonds strebt keine nachhaltigen Investitionen an, daher wurden keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

— — *Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*

Der Fonds strebt keine nachhaltigen Investitionen an, daher wurden keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

— — *Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:*

Das Finanzprodukt hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact (PAI)) wurden im Investmentprozess berücksichtigt. Hierzu haben wir Methoden zur Messung und Bewertung eingeführt und unsere ESG-Methodik so erweitert, dass negative Einflüsse, welche durch Investitionen bestehen, begrenzt wurden. Die folgenden nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAIs) wurden explizit in unserem Investmentprozess berücksichtigt:

Umwelt

- CO2-Fußabdruck
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken

Soziales

- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen
- Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)

Governance

- Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen
- Unzureichende Maßnahmen bei Verstößen gegen die Standards zur Korruptions- und Bestechungsbekämpfung

Wies ein Unternehmen nachteilige Auswirkungen auf die genannten Nachhaltigkeitsfaktoren auf, führte dies grundsätzlich zu einem Ausschluss. Um Unternehmen jedoch die Möglichkeit zu bieten, sich bei bestimmten Faktoren im Laufe der Zeit zu verbessern („Transition“), traten wir bezüglich folgender Faktoren unter bestimmten Bedingungen in einen Engagement Prozess ein:

- CO2-Fußabdruck (wenn im untersten Quartil der entsprechenden IVA-Industry). Die zugrundeliegenden Perzentile wurden durch die Gesellschaft auf Basis der von MSCI gelieferten CO2-Daten selbst berechnet. Lagen keine Daten von MSCI vor, ermittelte die Gesellschaft die Daten anhand eigener Berechnungen.

bzw.

- mangelndem Mindestmaß an Geschlechtervielfalt in Leitungs- und Kontrollorganen (Keine Frau in den genannten Organen)

Das Unternehmen blieb für uns nur investierbar, wenn für uns nachvollziehbare Pläne zur Verbesserung dieser nachteiligen Auswirkungen vorlagen bzw. diese mit dem Unternehmen im direkten Dialog vereinbart werden konnte. Für diese Unternehmen dokumentierten wir die Pläne, die angestrebten und die umgesetzten Veränderungen. Traten die gewünschten Veränderungen nicht ein bzw. zeigte das Unternehmen nicht die vereinbarte Bereitschaft, folgte nach mehreren Eskalationsstufen der Verkauf der Position als Ultima Ratio.

Das oben beschriebene Engagement konnte dabei immer nur für einen PAI angewandt werden. Bedurfte ein Investment in ein Unternehmen Engagement bei mehr als einem PAI, sahen wir von einem Investment ab.

Die vorgenannten PAIs wurden mit Hilfe unseres externen Research Anbieters MSCI geprüft. Unternehmen, für die MSCI keine Analyse erstellt hatte, wurden intern geprüft. Auch die von MSCI zur Verfügung gestellten Informationen wurden intern geprüft, da das Portfoliomanagement meist einen direkten Zugang zum Management der untersuchten Unternehmen hat und diese Informationen kritisch hinterfragen konnte. (Das Carbon-Footprint-Perzentil der Emittenten wurde intern auf der Grundlage der MSCI Carbon-Footprint-Daten und der jeweiligen IVA-Branche berechnet).



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die der größte Anteil der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel:

| Größte Investitionen | Sektor | In % der Vermögenswerte | Land |
|--------------------------------------|--------------------------------------|-------------------------|----------------|
| Loomis AB SE0014504817 | Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe | 6,11 | Schweden |
| D'leteren S.A. BE0974259880 | Automobile & Komponenten | 5,92 | Belgien |
| DCC PLC IE0002424939 | Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe | 5,22 | Irland |
| Glanbia Plc IE0000669501 | Lebensmittel, Getränke & Tabak | 4,53 | Irland |
| Tate & Lyle PLC GB0008754136 | Lebensmittel, Getränke & Tabak | 4,26 | Großbritannien |
| Software AG DE000A2G5401 | Technologie | 4,12 | Deutschland |
| Huhtamaki Oyj FI0009000459 | Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe | 3,93 | Finnland |
| Gerresheimer AG DE000A0LD6E6 | Gesundheitswesen | 3,90 | Deutschland |
| Grafton Group Plc IE00B00M2448 | Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe | 3,87 | Irland |
| Nolato AB SE0015962477 | Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe | 3,84 | Schweden |
| Barco N.V. BE0974362940 | Technologie | 3,74 | Belgien |
| EMIS Group PLC GB00B61D1Y04 | Technologie | 3,72 | Großbritannien |
| Cewe Stiftung & Co KGAA DE0005403901 | Groß- und Einzelhandel | 3,63 | Deutschland |
| GEA Group AG DE0006602006 | Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe | 3,58 | Deutschland |
| IG Group Holdings PLC GB00B06QFB75 | Finanzdienstleistungen | 3,48 | Großbritannien |

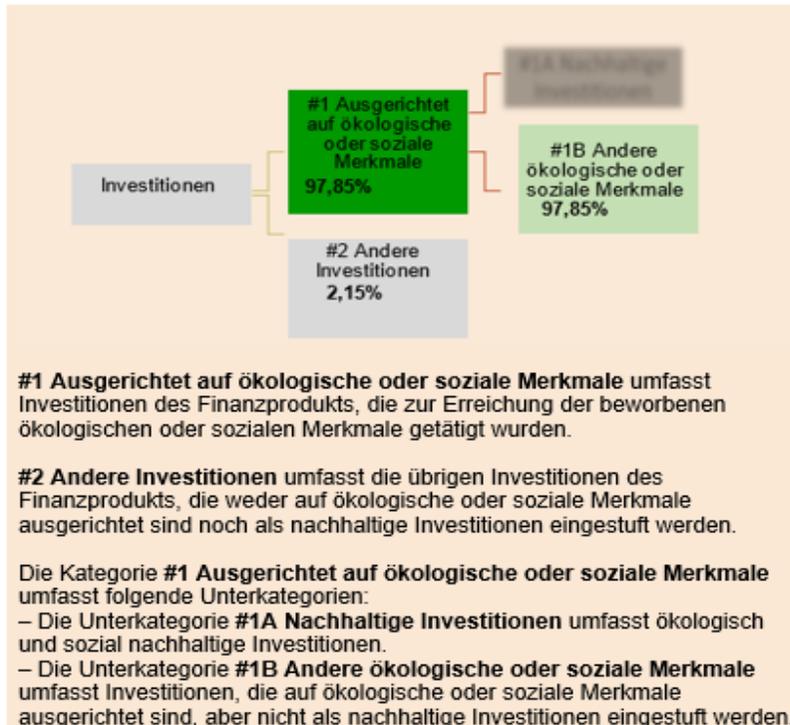


Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen. Der Anteil war 97,85%.

Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● **Wie sah die Vermögensallokation aus?**



● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

In welchen Wirtschaftssektoren und Teilsektoren das Finanzprodukt zum Bewertungsstichtag investierte, ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt. Die Zuteilung der Investitionen zu den Sektoren und Teilsektoren erfolgte auf Basis von Daten von externen Research Anbietern sowie internem Research. Darüber hinaus wurden im Berichtszeitraum 8,37% der Investitionen im Bereich fossile Brennstoffe getätigt. Zur Berechnung des Anteils der Investitionen in Sektoren und Teilsektoren der fossilen Brennstoffe wurde auf Daten des externen Research Anbieters MSCI ESG Research zurückgegriffen. Der Anteil beinhaltet Unternehmen, die Umsätze im Bereich der fossilen Brennstoffe, einschließlich der Förderung, Verarbeitung, Lagerung und dem Transport von Erdölprodukten, Erdgas sowie thermischer und metallurgischer Kohle erwirtschaften.

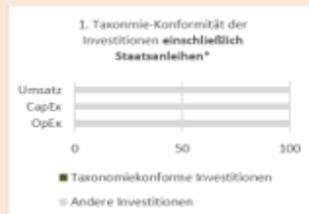
| Sektor | Anteil |
|---|--------|
| Diversifizierte Finanzdienste | 3,51% |
| Gebrauchsgüter & Bekleidung | 2,18% |
| Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste | 7,83% |
| Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe | 12,27% |
| Groß- und Einzelhandel | 8,40% |
| Hardware & Ausrüstung | 6,98% |
| Investitionsgüter | 15,37% |
| Lebensmittel, Getränke & Tabak | 7,81% |
| Medien & Unterhaltung | 6,46% |
| Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften | 9,47% |
| Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe | 8,43% |
| Software & Dienste | 9,48% |
| Telekommunikationsdienste | 1,81% |



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds strebt keine nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, das mit der EU-Taxonomie konform ist, an. Der Anteil taxonomiekonformer Investitionen des Fonds betrug demnach im Berichtszeitraum für alle Umweltziele 0%.

In den nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Prozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.*



*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar darauf ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgas-emissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Unternehmen sind derzeit noch nicht dazu verpflichtet, den Anteil ihrer ökonomischen Aktivitäten in Übergangstätigkeiten und ermöglichenden Tätigkeiten im Rahmen ihrer Taxonomie Berichterstattung zu berichten. Durch die fehlenden Datengrundlage war es daher zum Stichtag nicht möglich, den Anteil der Investitionen, die im Berichtszeitraum in Übergangstätigkeiten und ermöglichenden Tätigkeiten geflossen sind, verlässlich zu bestimmen. Daher wird ein Anteil von 0% unterstellt.

● **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Für den vorangegangenen Zeitraum wurde kein Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, erfasst.

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 nicht berücksichtigen.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Fonds strebt keine nachhaltigen Investitionen an, daher wurden keine nachhaltigen Investitionen getätigt.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Fonds strebt keine sozialen Investitionen an, daher wurden keine sozialen Investitionen getätigt.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter "#2 Andere Investitionen" fielen Bankeinlagen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Einhaltung der festgelegten ESG-Kriterien erfolgte durchgängig und wurde bzw. wird sowohl von Compliance als auch vom Portfoliomanagement kontinuierlich überprüft. Compliance-seitig arbeiten wir mit dem Compliance-Manager von SimCorpDimensions. Für das Front-Office wurde in diesem Jahr ein internes ESG-Tool entwickelt, mit welchem das Portfoliomanagement die Konformität seiner Investitionen mit den ESG-Kriterien überprüfen, Einzeltitel im Detail analysieren und aggregierte Portfolio Kennzahlen (sogenannte KPIs) auswerten kann. Dieses Tool basiert auf Daten von MSCI. Für Emittenten, welche nicht von MSCI abgedeckt werden, wurden eigenständige Prüfungen hinsichtlich der relevanten ESG-Kriterien vorgenommen. War eine interne Prüfung in diesen Fällen nicht

möglich, haben wir auf eine Investition verzichtet. Somit wurde sichergestellt, dass nur in Unternehmen investiert wird, welche mit den von uns festgelegten ökologischen und sozialen Merkmalen übereinstimmen. Änderten sich bei einem Unternehmen die Investitionsvoraussetzungen zum negativen (bspw. durch eine neu auftretende Kontroverse, die das Unternehmen nicht ausreichend adressiert hat) haben wir unmittelbar reagiert und die Position marktschonend veräußert. Zusätzlich haben wir mit der diesjährigen Aufnahme der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren (PAIs) in den Investmentprozess auf die neuen regulatorischen Anforderungen reagiert. Basierend auf unserer Methodik zur Berücksichtigung der PAIs wurde bei einigen Portfoliounternehmen ein formaler Engagement-Prozess gestartet. (Aktuell befinden wir uns mit 7 Unternehmen im Portfolio in einem formalen Engagement-Prozess.)

Jahresbericht für Lupus alpha Dividend Champions

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

| Geschäftsjahr | | Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres | Anteilwert |
|----------------|-----|--|------------|
| Anteilklasse C | | | |
| 2022 | EUR | 136.133.064,29 | 237,12 |
| 2021 | EUR | 288.870.856,21 | 300,74 |
| 2020 | EUR | 241.273.867,49 | 239,04 |
| Anteilklasse R | | | |
| 2022 | EUR | 119.455.422,98 | 135,84 |
| 2021 | EUR | 144.102.190,59 | 173,53 |
| 2020 | EUR | 99.061.710,13 | 138,93 |

Frankfurt, den 15.02.2023

Lupus alpha Investment GmbH

Michael Frick
Geschäftsführer

Dr. Götz Albert
Geschäftsführer

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Lupus alpha Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Lupus alpha Dividend Champions – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Lupus alpha Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Lupus alpha Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Lupus alpha Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, das aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Lupus alpha Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Lupus alpha Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Lupus alpha Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Lupus alpha Investment GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 24.03.2023

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft, zur Verwahrstelle und zum Abschlussprüfer

Lupus alpha Investment GmbH
Speicherstraße 49-51
D-60327 Frankfurt am Main

Telefon: 0049 69 365058-70 00
Fax: 0049 69 365058-80 00

Aufsichtsrat

Vorsitzender
Dr. Oleg De Lousanoff, Rechtsanwalt und Notar
Stellvertretender Vorsitzender
Dietrich Twietmeyer, Dipl.Agr.Ing.
Dr. Helmut Wölfel, Rechtsanwalt

Mandate der Geschäftsführung

Michael Frick
Vorstand der Lupus alpha Asset Management AG, Frankfurt am Main
Ralf Lochmüller
Sprecher des Vorstandes der Lupus alpha Asset Management AG, Frankfurt am Main
Geschäftsführer der Lupus alpha Holding GmbH, Frankfurt am Main
Dr. Götz Albert
Vorstand der Lupus alpha Asset Management AG, Frankfurt am Main

Eigenkapital per 31.12.2022
gezeichnet, eingezahlt : 2,560 Mio. EUR

Gesellschafter
Lupus alpha Asset Management AG (100%)

Geschäftsführung

Ralf Lochmüller
Michael Frick
Dr. Götz Albert

Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft, zur Verwahrstelle und zum Abschlussprüfer (Teil II)

Verwahrstelle

Kreissparkasse Köln
Neumarkt 18-24
50667 Köln

Haftendes Eigenkapital per 31.12.2021
2,573 Mrd. EUR

Wirtschaftsprüfer für den Fonds und die Kapitalverwaltungsgesellschaft

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
THE SQUAIRE
Am Flughafen
D-60549 Frankfurt am Main

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.

Weitere Sondervermögen, die von der Kapitalverwaltungsgesellschaft verwaltet werden:

Von der Gesellschaft wurden zum 30.12.2022 9 Publikumsfonds und 9 Spezialfonds verwaltet.